Leo,Leo...Qúe Lees? - Der spanisch Vorlesewettbewerb im Instituto Cervantes

Weiterstadt Um zu ermitteln, welche Schule die besten Spanischleser hat, lädt das Instituto Cervantes zum Vorlesewettbewerb ein. Teilgenommen haben dieses Jahr Schüler und Schülerinnen von insgesamt zehn Schulen, darunter auch einer aus Bayern. Wer wird diesen lyrischen Schlagabtausch gewinnen? Wer wird als Sieger hervorgehen? Die Bayern oder die Hessen.

Die Niveaus, in denen gelesen wird, werden mit Buchstabenkürzeln angegeben: Von A1, das ist Sprachanfängerniveau, bis hin zu C2, das Muttersprachenniveau. Insgesamt nahmen 28 Schülerinnen und Schüler teil, um den Sieg für ihre Schule zu erringen. Die Jury bildeten die Lehrer der jeweiligen Schulen sowie die Hessenwaldschüler Jes Wittrock und Isabel Huck.

Da sehr viele Teilnehmer und deren Mitschüler anwesend waren, wurde der Wettbewerb auf zwei Räume aufgeteilt. Alle Teilnehmer lasen gut, weshalb sich die Jury sehr anstrengen musste, um die Sieger zu ermitteln. Sieg und Niederlage lagen oft nur eine Haaresbreite voneinander entfernt.

Die Stunde der Wahrheit kam immer näher, und die Finalisten begannen zu zittern. Nun würde sich entscheiden, ob sie besser gelesen hatten als alle anderen. Da die Siegerehrung durch den spanischen Generalkonsul sowie eines spanischen Stadtrates von Frankfurt bevorstand, stieg die Spannung weiter.

Und dann wurden die Platzierungen bekannt gegeben:

Im Niveau A1 hat Finn Schulte von der Humboldt-Schule in Wiesbaden den ersten Platz erreicht, in A2 war es Eleftheria Goufa von der Mundanis-Schule in Frankfurt, im Niveau B1 stieg Slobodan Arslan von der Elisabethenschule in Frankfurt aufs Treppchen. Und letztendlich, im Niveau B2, dem fortgeschrittensten Niveau bei diesem Wettbewerb, gewann Tania Atmalyidou von der Eleonorenschule in Darmstadt. Ein bayerischer Schüler befand sich nicht unter den Platzierten...

Für alle Teilnehmer war dieses Ereignis unvergesslich . Bei der Preisverleihung lobte der spanische Generalkonsul in Frankfurt, Juan José Sanz Aparicio, das Engagement und Interesse der Schülerinnen und Schüler an der spanischen Sprache und hat allen Sprachlernenden Mut gemacht, weiter zu lernen und zu lesen, und natürlich alles auf Spanisch.

Geschrieben von Selina Brand und Christoph Werkmann

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Instituto
Cervantes

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

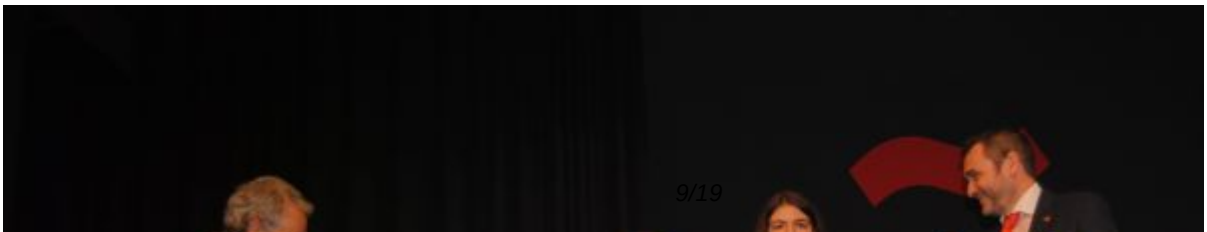

Foto: Selina Brand

Foto: Selina Brand

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Foto: Selina Brand

Veröffentlicht am:

https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=133&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1

Powered by
Contrexx WCMS